

24. Februar 2009

N° 09 – 2009

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Beat Werder +33 (0)1 46 98 71 39

Chief Communications Officer

Marco Circelli +44 (0) 207 553 8106

Head of Investor Relations

SCOR implementiert Hub-Struktur in Paris Die Hub-Struktur: ein innovatives Konzept wird Realität

Mit der Implementierung einer Management-Plattform in Paris schließt SCOR die Umstrukturierung ihrer weltweiten Geschäftsaktivitäten ab, die von sechs Hubs aus geleitet werden: Paris, Zürich, Köln, London, New York und Singapur. Die Gruppe hat damit ihre organisatorische Zielsetzung erreicht, ein multinationales Unternehmen zu sein mit lokalen, regionalen und weltweiten Zuständigkeiten der Einheiten SCOR Global P&C, SCOR Global Life und SCOR Global Investments sowie auf Gruppenebene. Die sechs Plattformen der Gruppe stellen die Grundpfeiler des internationalen Netzwerks der SCOR dar.

Die neue Pariser Plattform wird eine Niederlassung der Muttergesellschaft SCOR SE sein. Sie bündelt die Support-Funktionen der beiden in Frankreich ansässigen *Societa Europae* SCOR Global P&C SE und SCOR Global Life SE sowie ihrer europäischen Niederlassungen. Die in Paris basierten Underwritingfunktionen von SCOR Global Life und SCOR Global P&C werden weiterhin auf lokaler (Markt Frankreich), regionaler und weltweiter Basis geleitet werden.

Frédéric Fougère ist CEO des Hubs Paris. Unterstützt wird er dabei von Alain Modicom, CFO des Hubs, Hubert Estibal, Leiter der Human Resources des Hubs, Vincent Malige, General Counsel und Leiter der Rechtsabteilung des Hubs sowie Marc Philippe, Chief Information Officer des Hubs. Jean Laffitte ist Leiter der Zentralen Dienste.

SCOR SE, die Muttergesellschaft der Gruppe, behält sämtliche Funktionen, die im Verantwortungsbereich der Gruppe liegen. Diese Funktionen werden teilweise von Paris aus und teilweise von anderen Hubs aus geleitet. Folgende Funktionen werden von Paris aus geleitet:

- Executive Committee der Gruppe (COMEX).
- Zentrale Funktionen der Gruppe in Zusammenhang mit der Konsolidierung der Konten und den Beziehungen zu den französischen Marktaufsichtsbehörden (Chris Wing) sowie die Gruppen Treasury (Christophe Darchy) und Steuern (Stéphane Reboul). Diese Bereiche stehen unter der Verantwortung von Paolo de Martin, CFO der Gruppe.
- Risikomanagement (Wayne Ratcliffe) sowie Aktuariat (Eric Lecœur) und Retrozession (Emmanuel Drousseau) auf Gruppenebene, unter der Verantwortung von Jean-Luc Besson, CRO der Gruppe.
- Wirtschaftliche und strategische Analyse unter Leitung von Philippe Trainar, Chief Economist Officer der Gruppe.

24. Februar 2009

N° 09 – 2009

- Support-Funktionen der Gruppe, an den Chief Operating Officer berichtend:
 - Generalsekretariat (Sylvain Boueil)
 - Rechtsabteilung (Vincent Malige)
 - Informationssysteme (Régis Delayat)
 - Human Resources
 - Gruppenkommunikation (Beat Werder)
 - Budget und Kostenkontrolle (Patrick Chevaillier).

Die Asset-Management-Gesellschaft SCOR Global Investments, unter der Leitung von François de Varenne (CEO), untersteht direkt der SCOR SE.

Bestimmte Funktionen werden von anderen Hubs aus geleitet:

- Die von Zürich aus geleitete Finanzmodellierung (Michel Dacorogna) und die von Köln aus geleitete Einschätzung des *Embedded Value* im Bereich Leben (Frieder Knüpling) unter der Verantwortung des CRO der Gruppe
- Die von Zürich aus geleitete Finanzplanung und -analyse der Gruppe (Andreas Frank) und die von London aus geleitete Abteilung Investor Relations (Marco Circelli) unter der Verantwortung des CFO der Gruppe
- Die von New York aus geleiteten Aktivitäten im Bereich Computerinfrastrukturen (Andrew Flasko) unter der Verantwortung des CIO der Gruppe
- Bestimmte Aktivitäten der SCOR Global Investments werden von London und Zürich aus geleitet

Denis Kessler, Chairman und CEO der Gruppe: „Diese neue Organisationsstruktur in Paris vervollständigt die Organisation der Gruppe gemäß eines innovativen, auf Support-Plattformen bzw. *Hubs* beruhenden Konzepts. Sie verdeutlicht die dezentralisierte, multinationale und multikulturelle Identität der SCOR, die einer internationalen Branche wie der Rückversicherung voll und ganz entspricht. Innerhalb dieser neuen Organisationsstruktur globalen Ausmaßes, die von einem gruppenweiten Informationssystem unterstützt wird, ist Paris wie die anderen fünf Hubs eine wesentliche operative Plattform der Gruppe. Die Funktionen auf Gruppenebene sind ab sofort von den operativen Geschäftsaktivitäten von SCOR Global Life und SCOR Global P&C getrennt und auf die sechs Hubs verteilt. Diese Organisationsstruktur, die für mehr Flexibilität und eine erhöhte Produktivität sorgt, wird die Leistungsfähigkeit der Gruppe unterstützen“.

Die Leiter der Hubs werden einmal pro Quartal zusammentreffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen, die Funktionsweise der einzelnen Hubs zu verbessern und die Geschäftstätigkeiten der gesamten Gruppe effizienter zu gestalten.

*
* *

24. Februar 2009

N° 09 – 2009

Frédéric Fougère, 47 Jahre, erwarb ein Diplom an der Wirtschaftsschule HEC. Er startete seine berufliche Karriere als Consultant bei Mars & Co und wechselte 1992 in den Versicherungsbereich, wo er als Strategieleiter der Gruppe UAP tätig war. 1996 schloss er sich PFA an, einer Tochtergesellschaft der Gruppe ATHENA, zunächst als CFO, dann als Investment Director im Anschluss an die Übernahme durch AGF. Im Jahr 2000 stieß er zu GROUPAMA GAN, wo er stellvertretender geschäftsführender Direktor der GAN Eurocourtage war. Dann gründet er seine eigene Consulting-Agentur und arbeitet in diesem Rahmen seit 2003 auf regelmäßiger Basis für die SCOR-Gruppe.

Alain Modicom, 45 Jahre, legte sein Diplom am Institut Supérieur de Commerce ab und begann seine berufliche Karriere als Manager bei Mazars. Er ist seit 1995 bei der SCOR-Gruppe tätig, wo er seither für die Sozialbilanzen der französischen Gesellschaften der Gruppe verantwortlich zeichnet.

Hubert Estibal, 47 Jahre, erwarb einen Masterabschluss in Personalmanagement. Den größten Teil seiner beruflichen Karriere verbrachte er bei der SCOR-Gruppe, wo er zuvor stellvertretender Leiter der Human Resources auf Gruppenebene war.

Vincent Malige, 37 Jahre, hält ein Masterdiplom in Wirtschaftsrecht der Universität Panthéon-Sorbonne und erwarb das sogenannte Certificat d'Aptitude à la Profession d'Avocat (C.A.P.A.). Er startete seine berufliche Karriere als Unternehmensjurist in London und Paris und schloss sich anschließend von 2001 bis 2006 einer auf Fusionen und Übernahmen spezialisierten Anwaltskanzlei an. 2006 kam er als Jurist zur SCOR-Gruppe und übernahm ab September 2007 die Leitung der Corporate Rechtsabteilung.

Marc Philippe, 41 Jahre, legte sein Diplom an der Ecole Polytechnique und der Ecole Nationale Supérieure des Télécommunications (ENST) ab. Er startete seine berufliche Karriere als Projektingenieur bei der Gruppe IBM und arbeitete anschließend als Consultant bei Price-Waterhouse. Bei der SCOR-Gruppe war er nacheinander als Projektleiter, Leiter der Analyse und zuletzt als stellvertretender CIO tätig.

Jean Laffitte, 58 Jahre, zuvor bei der Fédération Française des Sociétés d'Assurance tätig, wo er für die Zentralen Dienste und die Logistik verantwortlich zeichnete, ist seit 2003 Leiter der Zentralen Dienste bei der SCOR-Gruppe.

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) No. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten, bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die

Pressemitteilung

(p.4/4)

24. Februar 2009

N° 09 – 2009

Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am 28. März 2008 unter der Nummer D.08-0154 registriert hat („Document de Référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.